



Gesamtlänge:	ca. 87 km
Streckenabsperrstationen:	6 Stück, alle 8 bis 15 km
Nennweite:	DN 1200 (1219 mm)
Rohrmaterial:	Stahl mit PE-Isolierung
Betriebsdruck:	bis max. 100 bar
Mindestüberdeckung:	1,2 m
Schutzstreifen:	5 m beidseitig der Leitung
Bauausführung:	2016 bis 2018
Inbetriebnahme:	2018
Bauabschnitte:	Bauabschnitt 1 von Burghausen (Haiming) bis zum Inn (ca. 40 km) Bauabschnitt 2 Innquerung mit Untertunnelung (ca. 700 Meter) Bauabschnitt 3 vom Inn bis Finsing (ca. 46 km)
Gesamtinvestition:	rund 200 Millionen Euro
Transportkapazität:	bis zu 2 Mio. m <sup>3</sup> /h Erdgas – entspricht dem Leistungsbedarf nahezu aller Einfamilienhäuser in Bayern

**So viel Material wurde beim Bau der Erdgasfernleitung MONACO eingesetzt.**

Stahl:	ca. 12 t je Rohr – entspricht dem Gewicht eines Linienbusses
Pipeline-Rohrstücke:	ca. 5.000 Stück mit einer Länge von jeweils 18 m
Schweißnähte:	ca. 5.500 Stück
Schweißnahtlänge:	ca. 21 km
Schweißdrahtlänge:	ca. 522 km
Wasser zur Druckprüfung:	rund 100.000 m <sup>3</sup> – entspricht 4.000 Tanklastwagen
Erdreich in Bewegung:	ca. 1.300.000 m <sup>3</sup> – entspricht 36.000 Güterwagen mit einer Zuglänge von 540 km auf einer Strecke von Berchtesgaden nach Aschaffenburg